

Häuser erhellen – Dunkelheit vertreiben

Von Gabi Pöge

1. Dezember 2019, 16:21

Wie kann auch ich "Licht" sein?







Jeden Adventssonntag wird jeweils bei einem kleinen Holzhäuschen in der Annokirche/Nordstadt und parallel in der Liebfrauenkirche in Kaldauen am Anfang der Messe Fenster und Türen geöffnet und das Häuschen erleuchtet. Dieses Licht soll im übertragenen Sinne verdeutlichen, dass **wir selbst Licht sein können** und durch unser Handeln an unserem Nächsten **Licht in die Häuser, in die Herzen und in die ganze Gemeinde bringen** können.

Hinter den Fenstern der Häuschen befinden sich Bilder von Heiligen – **heute das der heiligen Barbara**, die uns durch ihr großes Vertrauen auf Gottes Liebe, ihren Mut und ihren festen Glauben auch heute noch ein Vorbild sein kann.

Vor allem die Kinder, aber natürlich auch die Erwachsenen, wurde gebeten, jeweils nach der Messe Ideen aufzuschreiben, wie wir "Licht" sein können und diese "Ideenzetteln" dann auf den Stofflichtstrahl zu legen.

Erste Ideen waren: *Mein Christsein bekennen, auch wenn andere darüber lachen. Und: Mit einem herzlichen Blick in den Tag starten, bereit, den Menschen, die mir begegnen, ein Lächeln, einen Moment der Aufmerksamkeit oder eine kleine Geste der Hilfsbereitschaft zu schenken.*

Für alle Kinder und Erwachsenen, die noch mehr über die **heilige Barbara** erfahren wollten, lag neben dem erleuchteten Häuschen ein **Handzettel zum mitnehmen** aus:

Post von Barbara

Hallo, ihr Lieben,

vielleicht kennt ihr mich schon? Ich heiße Barbara und möchte Euch an meinem Namenstag, der am 4. Dezember ist, von mir erzählen!

Lange Zeit bevor ihr geboren wurdet, kam ich in der Stadt Nikomedia zur Welt. Diese Stadt liegt in der heutigen Türkei. Mein Vater war ein Kaufmann und hieß Dioskuros. Er wollte, dass ich einen reichen Mann heirate, damit es mir gut geht und ich ein leichtes Leben habe. Als Kaufmann war mein Vater viel in fernen

Ländern unterwegs, um Geschäfte zu machen. Während er wieder einmal auf einer Reise war, habe ich von Jesus und seiner Frohen Botschaft gehört. Ihr wissen, dass es damals verboten war, an Jesus zu glauben. Heimlich habe ich damals taufen lassen. Das war sehr gefährlich und ich habe gehofft, dass niemand davon etwas mitbekommt. Doch leider kam es anders: Mein Vater hat doch herausgefunden. Er wurde sehr wütend, weil er ja andere Pläne für mein Leben hatte. Zur Strafe ließ er mich in einen dunklen Turm einsperren. Die Soldaten kamen, um mich dorthin zu führen, blieb ein Kirschzweig an meinem Kleid hängen. Im Turm angekommen, stellte ich ihn in meine Trinkschale, so dass ich mich nicht ganz so allein, auch wenn der Zweig noch keine Blätter hatte,



Ich war sehr traurig und einsam. Es war dunkel und kalt. Aber Gott hat mir Zeichen gegeben, dass er bei mir ist und mich lieb hat! Soll ich euch verraten, wie das geschehen ist? Eines Morgens bin ich aufgewacht und habe gesehen, dass am Zweig wunderschöne Blüten aufgegangen waren – und das mitten im Winter! Da war ich sicher, dass Gott mich auch im dunklen Turm nicht verlässt und mich auf meinem Wege begleitet! Das gab mir Mut und Zuversicht!

Ich wünsche euch einen wunderschönen Barbaratag!

Eure Barbara

Barbaratag



Die heilige Barbara hat ganz fest an Jesus geglaubt, und selbst das Gefängnis und der Tod konnten sie nicht

Die Barbarazweige



Am Gedenktag der heiligen Barbara, werden Barbarazweige geschnitten am 4. Dezember Obstzweige zu schneiden und in einer Vase ans Licht oder Kirschbäumen. aber auch Forsythien- oder Weidenzweige finden \

Zweige dann zu blühen. Ehe vor mehr als 100 Jahren der „Weihnachtsb
Weihnachtsschmuck. Die Blüten verweisen auf die in den dunklen Tager
bringen wird und sie wurden zum Symbol für Christus, das „Licht der Wel

Barbaratag



Die heilige Barbara hat ganz fest an Jesus geglaubt, und selbst das Gefängnis und der Tod konnten sie nicht

Die Barbarazweige



Am Gedenktag der heiligen Barbara, werden Barbarazweige geschnitten am 4. Dezember Obstzweige zu schneiden und in einer Vase ans Licht oder Kirschbäumen, aber auch Forsythien- oder Weidenzweige finden
Zweige dann zu blühen. Ehe vor mehr als 100 Jahren der „Weihnachtsb
Weihnachtsschmuck. Die Blüten verweisen auf die in den dunklen Tager
bringen wird und sie wurden zum Symbol für Christus, das „Licht der Wel

